



Wer war beim Urmellauf des SV Erzhausen eigentlich aufgeregter - die kleinen Sportler oder die Eltern? Der rührige Sportverein mit etwa 2000 Mitgliedern, bekannt vor allem durch seine Fußball- und Radsportabteilung, will mit solchen Veranstaltungen wie diesen Lauf auf spielerische und mit Spaß verbundene Weise die jüngsten Erzhausener an eine regelmäßige sportliche Betätigung im Verein heranführen.

Text/Foto: E. Pathe

Heegbachlauf 2011: Laufbegeisterung und tolle Stimmung

# Kleine und große Sportler am Start

**Erzhausen (red)** – Fast 500 Läufer sind beim 15. Heegbachlauf in Erzhausen an den Start gegangen. Bei gutem Laufwetter, es regnete erst nach der Siegerehrung, feuerten etwa 1000 begeisterte Zuschauer die Läufer an. Rund um Start und Ziel an der Sporthalle der Sportvereinigung Erzhausen (SVE) entwickelte sich fröhliche Volksfeststimmung.

Eine bunte Mischung aus Zuschauern und Laufteilnehmern bevölkerte das Gelände, überall waren die Farben der Laufshirts der Vereinsgruppe „Kalt duscher“ zu sehen.

Eröffnet wurde das Laufereignis von den Urmeln, den kleinsten Teilnehmern, die die 500-Meter-Strecke teilweise an der Hand von Papa oder Mama absolvierten. Dabei stand nicht die gelaufene Zeit, sondern der Spaß an der Teilnahme im Vordergrund. Die schnellsten Läufer der Urmel zeigten schon sportlichen Ehrgeiz und freuten sich

über ihre guten Zeiten. So gewann den Urmellauf Lea Söder in 2:13 Minuten und Vinh Duc Tran in 1:59 Minuten.

Beim anschließenden 1000-Meter-Schülerlauf 1, der von den veranstaltenden „Kalt duschern“ als Brücke zur 2,1-Kilometer-Strecke des Schülerlaufs 2 eingerichtet worden war, entwickelten sich packende Endspurte. Der Stolz auf ihre Leistungen war bei den Kindern nach den Zieleinläufen überall zu spüren.

Die Siegerin im Schülerlauf 1 über 1000 Meter waren Angelina Leicht in 4:27 Minuten und Leon Bingnet in 4:12 Minuten. Beim Schülerlauf 2 über 2,1 Kilometer siegten Pauline Wegert in 8:28 Minuten und Mark Schnier in 7:37 Minuten.

Mit dem größten Teilnehmerfeld startete dann der Hauptlauf über 6,4 Kilometer. Zuvor begrüßte die Landtagsabgeordnete Heike Hoffmann mit einem kurzen Grußwort die Anwesenden und hob die

Engagement der „Kalt duscher“ hervor, die jetzt seit 15 Jahren diesen beliebten Volkslauf mit großem Erfolg organisieren. Mit ihrem Startschuss gingen die Läufer auf die Strecke der so genannten Doppel-Acht.

## Die Veranstaltung wird moderner

Auch in diesem Lauf wurden wieder gute Zeiten erreicht: Siegerin wurde bei den Frauen wie im vergangenen Jahr Nicole Wagner in 25:23 Minuten und bei den Männern Nils Müller in 21:56 Minuten. „Wie bei den großen Stadtmarathons auch haben wir die Zeitmessung auf modernste RFID-Chips umgestellt“, betonte der Veranstalter stolz. Auch darin kann die stetige Weiterentwicklung des Heegbachlaufs gesehen werden: Bis 2010 wurden die Zeiten noch manuell und mit Videokamera gemessen.

Der Erfolg gibt den Kalt duschern recht: Drei Ge-

nerationen standen an den Startlinien der vier Wettbewerbe. Der Zulauf aus der Region ist ungebrochen. Starter von 2 bis 78 Jahren sind mit ihren Familien aus einem Umkreis von über 50 Kilometern angereist, um bei dieser Veranstaltung starten zu können. Das stärkste Teilnehmerfeld bildeten aber die Erzhäuser, für die der Heegbachlauf schon ein Familienfest ist.

In 34 Altersklassen wurden die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer mit Medaillen und Sachpreisen kurz nach dem Ende der Läufe in der Sporthalle der SVE feierlich geehrt. Besonders die jüngsten Preisträger wurden in der vollbesetzten Halle bejubelt und beklatscht.

„Der Heegbachlauf ist ein Lauf von Läufern für Läufer und wir versuchen, immer besser zu werden“, sagt ein „Kalt duscher“. Die Ergebnislisten können im Internet unter [www.die-kaltduscher.de](http://www.die-kaltduscher.de) eingesehen werden.